

Mitgliedermittteilung

12.Juni 09

Erneutes Verleumdungsschreiben Heiligs vom 29.05.2009

Geschäftsführer:
Richard Kail
Auf Hasselt 12
54636 Rittersdorf
Tel.(06571)683132
Fax.(06561)18494
richard.kail@t-online.de

Präsident:
Manfred Lüttke
Karlsruher Str. 113
76287 Rheinstetten
Tel.(0721)511121
Fax.(0721)517155

Vorsitzender:
Dipl. Ing. Elmar Reitter
Braunselweg 1
89611 Rechtenstein
Tel.: (07375)212
Fax: (07375)1347
info@reitter-wasserkraft.de

Pressesprecher:
Julian Aicher
Rotis 5
88299 Leutkirch
Tel.: (07561)70577
Fax: (07561)70578
Julian.Aicher@t-online.de

Liebe Mitglieder,

zum dritten Male innerhalb kurzer Zeit ist Ihnen ein neues Verleumdungsschreiben zugegangen, die treibende Kraft dahinter heißt:

- Karl Heinz Römer, mit dem Hans-Dieter Heilig gemeinsame Sache macht.

Neidern, die nur beleidigen wollen und Rufmord betreiben, darf keine Plattform eingeräumt werden - deshalb gilt:

„Den Rattenfängern keine Chance geben“

Zunächst zur Erinnerung und zur wiederholten Klarstellung:

1. Es gibt keine Auseinandersetzungen im Vorstand, im Gegenteil, der Vorstand **steht geschlossen und unbeirrt zusammen**, es wird insoweit auf die beiliegende **Offene Erklärung** des Gesamt-Vorstandes der AWK Baden-Württemberg vom 14.03.2009 verwiesen.
2. Es gibt keine Missstände in der Verbandsführung, diese Lügen verbreitet nur **ein kleiner Personenkreis um Römer und H.D. Heilig**, die Zielsetzung liegt eindeutig in der Zerschlagung der **AWK Baden-Württemberg**, **Römer und Konsorten** wollen nur die Verfügung **über die Kasse erlangen, wobei persönliche Gründe über das Wohl der Wasserkraft gestellt werden.**

Die einzigen Missstände, die in der Vergangenheit offenbar wurden, bestanden darin, dass **Römer** sich überhöhte Reisespesen zubilligen wollte, indem er statt der tatsächlichen in Anspruch genommenen Bahnreisen doppelt so teure Flugreisen abrechnen wollte. Als Steuerberater der AWK hat sich **Römer** seine Tätigkeit fürstlich bezahlen lassen.

Römer ist, wie bekannt wegen **schwerster verbandsschädigender Handlungen** im Oktober 2006 **durch einstimmigen Vorstandsbeschluss ausgeschlossen worden, H.D.**

Heilig befindet sich in Beitragsrückstand, das mehrfache Angebot im Vorstand mitzuarbeiten, hat er abgelehnt, da er nach eigener Angabe hierzu **weder Zeit noch Sachverstand besitze**.

3. Die Behauptung, der Verband wäre isoliert, stellt eine weitere, dreiste Lüge dar, das Gegenteil ist der Fall, zur Abwendung der drohenden Gefahren aus dem glücklicherweise gescheiterten Umweltgesetzbuch und jetzt aus der Novellierung des Wasserhaushaltsgesetzes werden seit Monaten **intensive Gespräche in Berlin mit maßgeblichen Vertretern der Regierungsfractionen CDU und SPD geführt**. Diese Kontakte bestehen seit Jahrzehnten, **weder Römer noch Heilig sind oder waren an diesen Gesprächen je beteiligt, beide Personen sind auch völlig unbekannt und verfügen über keinerlei politische Verbindungen zu den maßgeblichen Parlamentariern oder Fraktionen**.
4. **Makowitz** darf seine verleumderischen Unterstellungen nicht wiederholen, er hat sich hierzu auf Druck des Gerichtes **ausdrücklich verpflichtet**. **Römer** hat keinesfalls Recht bekommen, vielmehr musste er sich vor Gericht verpflichten, keine AWK Briefe mehr **zu fälschen** und sich nicht mehr als Stellvertretender Vorstand zu bezeichnen.

Keineswegs hat das Gericht die Verleumdungen **Römers** als rechtens bestätigt, sondern lediglich festgestellt, dass diese im Rahmen der Meinungsfreiheit nicht gerichtlich zu prüfen seien.

5. **Gegen Makowitz und Römer laufen staatsanwaltschaftliche Ermittlungen wegen Verleumdung, Rufschädigung, Abgabe falscher eidesstattlicher Versicherungen und Verstoß gegen das berufliche Verschwiegenheitsgebot. Auch die Steuerberaterkammer Römers bestätigt den Verdacht schweren Verstoßes gegen die Berufsordnung zur Verschwiegenheit als Steuerberater und Rechtsbeistand**.
6. Die Wahl bei der letzten Hauptversammlung am 06.11.2008 erfolgte **korrekt und rechtens**, jedes Vorstandsmitglied bestätigt, dass es keinen namentlichen Antrag auf geheime Wahl gegeben hat.

Alle Vorstandsmitglieder bestätigen dies ausdrücklich in der beigefügten **offenen Erklärung**, so dass es überhaupt keinen Anlass gibt, eine außerordentliche Hauptversammlung einzuberufen, **nachdem die vorausgehenden Wahlen in allen Punkten rechtmäßig durchgeführt wurden. Auch Heilig ist nicht in der Lage das Mitglied zu benennen, das diesen imaginären Antrag angeblich gestellt haben soll**.

7. In der Tat haben die von **Römer, Makowitz und Heilig** angezettelten Streitereien, angefangen von den pressewirksam verbreiteten **Verleumdungen** bis hin zur Verdächtigung der Wasserkraft nahe stehender Land- und Bundestagsabgeordneter der Vorteilsnahme oder der Bestechlichkeit nicht nur dem Verband, sondern auch der Politik und der Wasserkraft **schwerstens geschadet**. Diese schädlichen Streitereien gehen aber weder vom Vorstand noch von der Verbandsführung insgesamt aus, **sie wurden allein von Römer, Heilig und Konsorten angezettelt und am Kochen gehalten**.

Die Triebfeder für diese angezettelten Streitereien der genannten Personen ist offensichtlich auch persönlicher Hass, dessen Verfolgung über das Wohl der Wasserkraft gestellt wird.

Römer hat sich leider der Ämter, die ihm nur durch die frühere **Protektion** von **Manfred Lüttke** zuteil wurden, **als nicht würdig erwiesen.**

Deshalb gilt: „den Rattenfängern keine Chance“

Unterstützen Sie uns im schweren Kampf für die Belange der Wasserkraft! Die Abwehr der **unredlichen, ehrabschneidenden und verleumderischen Angriffe** kostet uns unendlich viel Zeit. Zeit, die uns für die Verteidigung der Belange der Wasserkraft fehlt.

Abschließende Anmerkung :

Der Vorsitzende würde gerne sein Amt mit Erreichen des 60. Lebensjahres, der Präsident mit Erreichen des 75. Lebensjahres - dies ist bereits im Jahre 2010 – aufgeben.

Über redliche fachkundige Bewerber, die bereit sind, die Aufgaben des Vorsitzenden und des Präsidenten längerfristig nach Einarbeitung zu übernehmen, würden wir uns freuen.

Der Gruppe um Römer, Makowitz und Heilig jedenfalls fehlt nicht nur die Legitimation, sondern auch die moralische Qualifikation, die Interessen unserer Mitglieder/die Interessen unserer Wasserkraftwerke wirksam auf rechtlicher, fachlicher und politischer Ebene zu vertreten.

Es liegt im Interesse eines jeden Mitgliedes und eines jeden Triebwerksbesitzers deren Pamphlete in den Papierkorb zu entsorgen. Zudem erwägen wir zur endgültigen Abwehr der zwar unbegründeten, aber den Verband doch sehr schädigenden Vorwürfe die Vorziehung der nächsten Mitgliederversammlung auf Herbst/Winter 2009.

Ein fachspezifisches Rundschreiben zu der im ersten Halbjahr geleisteten Arbeit ergeht in Kürze mit separater Post.

Für Fragen und Auskünfte stehen wir und der gesamte Vorstand jederzeit zu Ihrer Verfügung.

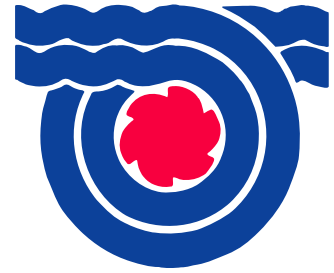
Mit freundlichen Grüßen

Arbeitsgemeinschaft Wasserkraftwerke
Baden-Württemberg e.V.

Elmar Reitter
- Vorsitzender -

Manfred Lüttke
- Präsident -

Anhang: Offene Erklärung des Gesamtvorstands vom 14.3.2009



Offene Erklärung

zu den unwahren Unterstellungen und Verleumdungen
des Herrn Römer und seiner Unterstützer

Der Gesamt-Vorstand der AWK-BW stellt fest:

Geschäftsführer:
Richard Kail
Auf Hasselt 12
54636 Rittersdorf
Tel. (06571)683132
Fax. (06561)18494
richard.kail@t-online.de

Präsident:
Manfred Lüttke
Karlsruher Str. 113
76287 Rheinstetten
Tel. (0721)51121
Fax. (0721)517155

Vorsitzender:
Dipl. Ing. Elmar Reitter
Braunselweg 1
89611 Rechtenstein
Tel.: (07375)212
Fax: (07375)1347
info@reitter-wasserkraft.de

Pressesprecher:
Julian Aicher
Rotis 5
88299 Leutkirch
Tel.: (07561)70577
Fax: (07561)70578
Julian.Aicher@t-online.de

Die am 07. November 2008 durchgeführte Hauptversammlung samt Wahlen wurde in allen Punkten korrekt und satzungsgemäß durchgeführt. Die Abstimmungen erfolgten mit überwältigender Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Wir sehen deshalb keine Veranlassung für eine außerordentliche Hauptversammlung und Neuwahlen. Alle anderslautenden Behauptungen der Herren Römer und Heilig wegen angeblicher Unregelmäßigkeiten sind unbewiesen und nach unserer Überzeugung falsch. Sollte ein Gericht oder die erforderliche Mehrheit der Mitglieder dies anders sehen, werden wir uns diesem Votum selbstverständlich beugen.

Karl Heinz Römer hat, wie gerichtlich festgestellt, zu unrecht Briefbögen der AWK verfälscht, für seine Verleumdungsaktionen missbraucht und sich als Stellvertretender Vorsitzender ausgegeben, obwohl er schon seit Jahren nicht mehr Verbandsmitglied ist. Er hat gegen seine berufliche Schweigepflicht als Steuerberater und Rechtsbeistand verstoßen und den Vorstand in ehrenrühriger Weise der unsachgemäßen Mittelverwendung bezichtigt, obwohl er selbst in seiner Zeit als Steuerberater der AWK anders lautende Testate ausfertigte, in denen er die Ordnungsmäßigkeit der Verwendung der Mittel für Haushalt und Sonderhaushalt bestätigt hat.

Darüber hinaus hat Herr Römer der Wasserkraft verbundene Persönlichkeiten der Politik öffentlich brüskiert und in Misskredit gebracht, indem er gesetzeskonform gezahlte Aufwandsentschädigungen unter namentlicher Nennung als unrechtmäßige Leistungsannahme denunzierte. Die Rechtmäßigkeit dieser Zahlungen wurde in der Folge selbst durch den Präsidenten des Landtags von BW bestätigt.

Es gibt keine Verfehlungen, für die der Vorstand persönlich zu haften hat. Auch diese beleidigende Unterstellung des Karl Heinz Römer wird durch den Gesamtvorstand mit Entschiedenheit zurückgewiesen.

Dagegen ist die Liste der Straftatbestände, die Herrn Römer vorgeworfen werden, lang. Die Staatsanwaltschaft ermittelt wegen dieser Verstöße. Die Diffamierungen und Rufschädigungen von Römer und seinen Unterstützern lösten eine mediale Hetzkampagne mit sozialer und öffentlicher Verurteilung des gesamten Vorstands aus, was wir so nicht stehen lassen können. Der Vorstand der AWK-BW muss und wird sich gegen alle Vorwürfe und Verleumdungen von Römer samt Unterstützer juristisch massiv zur Wehr setzen.

Der Vorstand wird über alle Geschäftsvorgänge durch umfassende Berichterstattung, durch Vorlage aller relevanten Schriftstücke und durch regelmäßige Vorstandssitzungen vollständig informiert. Jedes Vorstandsmitglied wird in alle relevanten Entscheidungen einbezogen.

Der Vorstand wird die Mitglieder über das Verhalten des Herrn Römer und seiner Unterstützer aufklären, und über die eingeleiteten Gegenmaßnahmen informieren. Die Schäden, die dem Verband durch diese Verleumdungsaktionen entstanden sind, werden von der AWK-BW gegenüber den betreffenden Personen voll umfänglich gerichtlich geltend gemacht. Die Durchsetzung dieser Ansprüche ist Aufgabe des geschädigten Verbandes, der insoweit auch den Mitgliedern des Vorstands Rechtsschutz gegen die abwegigen Haftungsandrohungen Römers gewährt.

Mit der Begründung, die Verbandsführung im BDW unter Karl-Heinz Römers sei nicht zumutbar, haben inzwischen Baden-Württemberg, Hessen und NRW die Mitgliedschaft im "Bundesverband Deutscher Wasserkraftwerke" (BDW) gekündigt. Damit fehlt dem BDW Geld. Geld aus ordentlich eingeholten Mitgliedsbeiträgen vor allem des starken Landesverbands Baden-Württemberg.

Herr Römer hat mit seinen satzungswidrigen Umtrieben den BDW somit fast „zerschlagen“ und verfolgt sichtbar das Ziel, auch die AWK Baden-Württemberg zu zerschlagen. Offenbar will BDW-Präsident Römer auf den geordneten Haushalt von Baden-Württemberg sowie die Kasse und deren Reserven zugreifen.

Der AWK-Vorstand sieht sich allein den AWK-Mitgliedern verpflichtet. Die Äußerungen vieler Mitglieder belegen, dass sie dem AWK-Vorstand für dessen erfolgreiche Bemühungen sehr dankbar sind. Der AWK-Vorstand befasst sich daher nur am Rand mit einem ehemaligen, ausgeschlossenen Vorstandsmitglied, das vor Verfälschungen und groben Vertrauensbrüchen nicht zurück schreckt und kümmert sich in der überwiegenden Zeit seiner Aktivitäten um die Belange der Mitglieder. Die AWK hat ihre eigenen, bewährten Verbindungen in die Parlamente wieder verstärkt. Sie nutzt die Beiträge ihrer Mitglieder lieber für die konkrete Arbeit zugunsten dieser Mitglieder vor Ort, als sie dem BDW für bayrische Amigowirtschaft in den Rachen zu werfen.

Der Gesamt-Vorstand wird alles in seiner Kraft stehende unternehmen um die Verbandsmitglieder vor den Zielsetzungen des Herrn Römer zu schützen.

Oberried, den 14.03.2009

gezeichnet: Gesamtvorstand der AWK-BW